

Presseverlautbarung**Ein bedrohlicher Präzedenzfall, welcher nicht ignoriert werden sollte!**

(Übersetzt)

Der Allgemeine Sicherheitsdienst in Aleppo hat am Samstag, dem 21. Dezember 2024 zehn Frauen entführt. Dies ist das erste Mal in der Geschichte der Revolution, dass sich ein solcher Vorfall ereignet, und birgt damit die Gefahr, einen bedrohlichen Präzedenzfall zu schaffen. Besagte Frauen waren auf die Straße gegangen, um für die Implementierung des Islam und die Freilassung ihrer Ehemänner und Söhne zu protestieren. Diese sind vor mehr als anderthalb Jahren inhaftiert worden und werden seit dem 7. Mai 2023 von Aħmad aš-Šar' („Al-Ġaulānī“) in Idlib festgehalten.

Wir wenden uns vor diesem Hintergrund an alle Revolutionäre und vor allem an die Aktivisten unter ihnen, seien sie Kämpfer, Studenten des Wissens, Medienschaffende oder Intellektuelle: War es diese prekäre Situation, auf die die gesegnete Revolution mit all ihren Opfern, sowie den Millionen von Märtyrern und Vertriebenen hinauslaufen sollte? War das Ziel dieser Revolution etwa, dass sich nun nach all dem Blutvergießen weiterhin Praktiken ereignen, wie sie vom verbrecherischen Assad-Regime über Jahrzehnte hinweg verübt wurden?

Es ist seltsam ironisch, dass, während unverschleierte Frauen in Damaskus ungehindert für Säkularismus und „Freiheiten“ protestieren können, ohne, dass jemand eingreift, tugendhafte muslimische Frauen, die die vollständige Implementierung der Scharia und die Freilassung ihrer Söhne fordern, inhaftiert werden!

Ihr Revolutionäre! Ihr, die ihr so viel geopfert und ertragen habt! War der Aufbruchspunkt dieser gesegneten Revolution nicht im Wesentlichen ein Übergriff auf die Ehre der Muslime, begangen vom unterdrückerischen Assad-Regime!? Können wir die Rückkehr einer solchen Politik akzeptieren, die sich klar gegen tugendhafte Frauen richtet?

Die Revolution von Aš-Šām wurde durch eine einzige Äußerung des kriminellen Cousins von Baschar al-Assad, Atef Najib, ausgelöst. Dieser beleidigte die ehrbaren Frauen von Dar'ā, was eine Reihe von Ereignissen und schließlich ein Aufbegehren zur Folge hatte. Nun werden tugendhafte Frauen im Rahmen einer ersten „Sicherheitsmaßnahme“ nach dem Sturz des kriminellen Assad-Regimes entführt und inhaftiert. Hütet euch davor, zu solchen Vorkommnissen zu schweigen, denn die Verletzung der Ehre ist eine Grenze, die es nicht zu überschreiten gilt! Die Ehre zu schützen ist jedes erdenkliche Opfer wert.

Ihr Revolutionäre! Werdet ihr einfach hinnehmen, dass zehn Frauen, die die Aufhebung eines ihnen zugefügten Unrechts forderten, entführt werden, während unverhüllte Frauen, die einst zur Ermordung von Kindern und Frauen aufriefen, frei protestieren dürfen!? Und das in Damaskus, der Stadt der Umayyaden, auf dem nach ihnen benannten Platz!?

Fürchtet Allah (t) und hütet eure Ehre, für die ihr euch erhoben habt! Hütet euch davor, zu einem Unrecht zu schweigen, denn dies hat fürwahr schwerwiegende Folgen. Welch schreckliche Pein erwartet denjenigen, der dann erst reumütig zu seinem Herrn (t) zurückkehrt, wenn es für Reue zu spät ist.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Syrien



للتواصل معنا:

Skype: TahrirSyria
media@tahrir-syria.info
syriatahrir44@gmail.com

المكتب الإعلامي على تويتر
<https://twitter.com/AttahrirSyria>
 المكتب الإعلامي على التليغرام
<https://t.me/tahersy>

المكتب الإعلامي المركزي
www.hizb-ut-tahrir.info
 المكتب الإعلامي في سوريا
www.tahrir-syria.info